

Kurzinformation über die Sondersitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 11.09.2007

Höhenfreimachung des Bahnübergangs beim Bahnposten 8a - Vorstellung des überarbeiteten Plangutachtens und Beschluss über das weitere Vor- gehen

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss

1. nimmt vom überarbeiteten Plangutachten Kenntnis,
2. empfiehlt dem Stadtrat,
 - a) die Zustimmung zur vorliegenden Planung incl. Kostenschätzung unter folgenden Festlegungen:
 - a 1) zur Verbesserung des Verkehrsflusses ist in der Raiffeisenstrasse Süd eine Linksabbiegespur in Richtung Unterführung einzuplanen,
 - a 2) die Breite der Einmündung Hauptstrasse wird auf 6,10m reduziert und farblich / per Markierung abgesetzt,
 - a 3) die Barrierefreiheit in Richtung Dieselstrasse ist durch strassenbegleitende, gegeneinander abgetrennte Rad – (ca. 4,7%) und Fußwege (6% mit Zwischenpodesten) sicherzustellen,
 - a 4) die Barrierefreiheit in Richtung Hauptstrasse ist durch strassenbegleitende, gegeneinander abgetrennte Rad –(ca. 4,8%) und Fußwege (6% mit Zwischenpodesten) herzustellen,
 - a 5) die zulässige Höchstgeschwindigkeit von Tempo 30 in der Hauptstrasse zwischen Furtweg und „Am Pfarracker“ wird bis zur Einmündung in die neue Unterführung ausgedehnt,
 - a 6) die Straßen am Pfarracker und Keplerstraße sind bis zur Inbetriebnahme des Unterführungsbauwerks jeweils zwischen Ganghofer- und Hauptstraße als verkehrsberuhigte Bereiche auszugestalten,
 - a 7) auf die Fortführung eines beidseitigen Radwegs entlang der Dieselstrasse muss aufgrund des Flächenbedarfs verzichtet werden,
 - b) die Verwaltung zur Verhandlung mit der DB Netz AG über eine entsprechende Planungsvereinbarung auf Grundlage der unter Punkt 2a) verabschiedeten Planung zu ermächtigen,
 - c) die Verwaltung im Bedarfsfall zur Einholung juristischer Beratung zu ermächtigen,
 - d) die verabschiedete Planung ebenfalls in ein Geländemodell umzusetzen,
 - e) die zeitnahe Realisierungsabsicht seitens der Stadt unter Bestätigung der mittelfristigen Finanzplanung zu bestätigen,
 - f) die Zustimmung im Rahmen der laufenden Plangenehmigung zur Vollüberwachung des bestehenden Bahnübergangs bis zum schriftlich erklärten Realisierungsverzicht seitens der DB AG zu verweigern.
- beschließt,
- 3) die vorgelegte Vorentwurfsplanung unter Berücksichtigung der unter Punkt 2a) getroffenen Festlegungen bis zur endgültigen Beschlussfassung anzupassen.

9 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

Behandlung eines Antrages aus der Bürgerversammlung am 25.04.2007 zur Verkehrsberuhigung in der Hedwigstraße

Der Antrag auf Ausweisung der Hedwigstraße als verkehrsberuhigten Bereich bzw. eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 10 km/h wird abgelehnt.

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)